



Fachgruppe Alte Fremdsprachen

Latein

Diagnostizieren und individuell fördern – aber wie? Praxisorientierte Impulse für den Lateinunterricht

Fortbildungsart: <i>SHELFL (überregional)</i>

Inhalte und Ziele (der Fortbildung):

Ziel der Fortbildung ist es, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Diagnosekompetenz reflektieren und erweitern, um Schülerinnen und Schüler besser individuell fördern zu können.

Dabei richtet sich der Blick zunächst auf eine grundlegende Verortung der Diagnose im professionellen Handeln von Lehrkräften. Anschließend wird mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an konkreten Beispielen aus der Praxis erörtert, wie Klassenarbeiten als Diagnoseinstrument sinnvoll genutzt werden können.

In einem nächsten Schritt werden Kriterien entwickelt, anhand derer man aussagekräftige Lern- und Förderempfehlungen erstellen kann. Wie die Fördermaßnahmen nachhaltig umgesetzt werden können, soll in einer Abschlusseinheit exemplarisch illustriert werden.

Bitte bringen Sie Ihren Kernlehrplan Latein für die Sekundarstufe I mit.

Adressaten:

Lehrkräfte der Gymnasien und Gesamtschulen, die das Fach Latein unterrichten.

Dies ist eine bezirksweite Fortbildung.

Hinweise:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich und verbindlich bis zum 23.02.2018 unter www.kt.lip.nrw.de oder direkt über diesen Link:

<https://app-mb.lvr.de/KTeam/event/event.asp?P=event&ENr=170699&KNr=17>.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Möglichkeit einer zu einer kurzen Mittagspause in der Kantine des Kreishauses Detmold ist gegeben.

Eventuell anfallende Reisekosten sind über den Fortbildungsetat der entsendenden Schule zu entrichten.



Kompetenzteams NRW

Kreis Lippe

Ansprechpartner:	Kompetenzteam für den Kreis Lippe kordula.potthast@kt.nrw.de Tel: 05231-624750
Moderator/-in:	Cornelia Lütke Börding (KT Bielefeld) Markus Köhler (KT Lippe)
Zeit/Ort:	08.03.2018, 9.00-16.00 Uhr Hans-Ehrenberg-Gymnasium, Raum D 203 Elbeallee 75 33689 Bielefeld
Maximale Teilnehmerzahl:	25
Meldeschluss:	23.02.2018